

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



## Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: [info@fsa-online.de](mailto:info@fsa-online.de)

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

[www.fsa-online.de](http://www.fsa-online.de)

Nr. 8

August

2012

## Ehrungen:

Das Präsidium des Fußballverbandes  
Sachsen-Anhalt verlieh die

### Verdienstnadel des NOFV

Peter Sparwasser  
SV Fortuna Pabstorf

Heinz Förster  
SV Medizin Uchtspringe

### Ehrenplakette des FSA an

Rolf Kleve  
SG Rot-Schwarz Reddeber

Peter May  
SG Dankerode

Peter Vollak  
SV Wacker Helbra

Peter Kurth  
SV Ahlsdorf

### Ehrennadel des FSA in Gold an

Reinhard Kulp  
SV Grün-Weiß Hasselfelde

Hans-Joachim Barner  
SV Eintracht Osterwieck

Heinz Möhwald  
SC 1923 Benneckenstein

Günter Stoick  
SV Grün-Weiß Hasselfelde

Claus Gassner  
FC Einheit Wernigerode

Artur Domagala  
SV Stahl Thale

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt  
gratuliert sehr herzlich und wünscht für  
die Zukunft alles Gute.

## 6. NOFV Ü 40- Großfeldmeisterschaft

Am Samstag, den 18. August wurde  
die 6. NOFV-Ü 40-Meisterschaft  
durchgeführt. Dieses Turnier wurde  
traditionell wieder im Stadion des SV  
Braunsbedra in Braunsbedra  
(Sachsen-Anhalt) ausgetragen.  
Sieger des Turniers wurde der SC

Stahl Riesa (Sachsen), der damit genau wie der Zweitplatzierte F.C. Hansa Rostock (Mecklenburg-Vorpommern) für den DFB-Ü 40-Cup am 15./16. September in Berlin qualifiziert ist.

Erfolgreichste Torschützen mit jeweils zwei Treffern wurden Olaf Nickel, Michael Wittwer (Hertha BSC) und Mario Oster (SC Riesa).

Bester Torwart wurde Jürgen Wolter vom TV Askania Bernburg.

## 1. NOFV Ü 50-Kleinfeldmeisterschaft

Am 11. August hat der NOFV seine 1. Ü 50-Kleinfeldmeisterschaft in Sandersdorf unter hervorragenden Bedingungen durchgeführt. Dafür gebührt den Verantwortlichen aus Sandersdorf unser allerherzlichster Dank.

Auch die beteiligten Mannschaften waren sich darüber einig, dass sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Organisation einschließlich die Schiedsrichterleistungen auf einem hohem Niveau standen. Sieger des Turniers wurde der **SV Wacker 09 Cottbus Ströbitz** aus dem Fußball-Landesverband Brandenburg und ist damit qualifiziert für das 1. DFB-Ü 50-Einladungsturnier am 15./16. September 2012 in Berlin. Erfolgreichster Torschütze des Turniers wurde Uwe Morgenstern vom FV Neuhausen/Cämmerswalde mit 5 Toren. Bester Torwart wurde Hans-Peter Brauer vom SSV Vimaria Weimar.

## Schiedsrichteransetzer des FSA in Osterburg

Der Schiedsrichterausschuss des FSA lud seine Schiedsrichteransetzer der Verbandsliga, Landesliga und Landesklasse vom 03.08. - 05.08.2012 nach Osterburg ein, um alle Maßnahmen zur Vorbereitung des Spieljahres 2012/13 für die Schiedsrichteransetzungen optimal treffen zu können.

In Auswertung des abgelaufenen Spieljahres sowie des durchgängigen Einsatzes der Anwendung der elektronischen Signatur im elektronischen Spielbericht von der Verbandsliga bis hin zur Kreisklasse sind die entsprechenden Absprachen für die Absicherung des Spielbetriebes auf Ebene des Landes bis in den Kreisfachverband getroffen worden.

## SR-Beobachterschulung des FSA in Calbe

Am 18.08.2012 fand die Beobachterschulung des FSA für die Spielzeit 2012/13 in Calbe statt. Unter der Leitung des neuen Verantwortlichen für Beobachtungen im FSA, Reiner Thrun, wurde das Spieljahr 2011/12 ausgewertet, die Beobachtungsrichtlinien für das Spieljahr 2012/13 vorgestellt, Regelfragen und Regeländerungen diskutiert sowie eine gemeinsame Spielbeobachtung der Begegnung TSG Calbe - MSV Börde durchgeführt. Zu Spielbeginn wurden Schiedsrichter des FSA verabschiedet und geehrt, die ihre Laufbahn beendet haben.

# **Meisterschaft - Auf- und Abstiegsregelung des Verbandsjugendausschusses Spieljahr 2012/13**

## **1. Verbandsliga A- bis C- Junioren**

### **1.1**

Die Verbandsliga A- Junioren erspielen den Landesmeister in zwei Etappen.

#### **1.1.1**

In der 1. Etappe spielen die gemeldeten Mannschaften in 2 Staffeln. Die Staffeleinteilung erfolgt nach ökonomischen und territorialen Gesichtspunkten. Gespielt wird eine einfache Spielrunde. Die ersten 4 Mannschaften jeder Staffel qualifizieren sich für die Meisterschaftsspielrunde.

#### **1.1.2**

In der 2. Etappe erspielen die 8 qualifizierten Mannschaften in eine Hin- und Rückrunde den

Landesmeister und das Aufstiegsrecht zur Regionalliga aus.

Die Mannschaften welche sich nicht für die Meisterschaftsrunde qualifizieren verbleiben in der Staffel und spielen in einer Hin- und Rückrunde (Platzierungsrunde) um den Staffelsieg sowie den Verbleib in der Verbandsliga. Die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel steigen aus der Verbandsliga ab.

Der Landesmeister der A- und B- Junioren (sofern dieser aufstiegsberechtig ist) erhält das Aufstiegsrecht zur Regionalliga.

Die Wertung der Spiele erfolgt gemäß der SPO des FSA § 14 Punkt 1 bis 3

#### **1.1.3**

Die Verbandsliga B- und C-Junioren spielen in je einer Staffel bis zu 14 Mannschaften .

#### **1.1.4**

Mannschaften, die als Spielgemeinschaft oder mit Gastspielern die Pflichtspiele 2012/2013 bestreiten, haben kein Aufstiegsrecht zur Regionalliga.

Sollte der jeweilige Landesmeister auf sein Aufstiegsrecht verzichten so darf der nächstplatzierte, Aufstiegsberechtigte, diesen Platz einnehmen.

Für den Aufstieg in die Regionalliga der A- und B- Junioren werden zwei Aufstiegsspiele (Hin- und Rückspiel) gegen einen anderen Landesverband ausgetragen.

## **1.2 Abstiegsregelung aus der Verbandsliga**

Die Mannschaften (B- bis C-Jun.), welche nach Abschluss der Punktspiele die Plätze 11, 12, 13 und 14 belegen, steigen in die Landesliga ab. Diese Anzahl von Absteigern reduziert sich dann, wenn weniger Staffelsieger der Landesliga in einer AK auf das Aufstiegsrecht verzichten. Steigt eine Mannschaft aus der Regionalliga (A oder B) ab und spielt deren 2.Mannschaft in der Verbandsliga, so muss die 2. Mannschaft die Verbandsliga verlassen und spielt automatisch in der Landesliga. Sie zählt als 1. Absteiger.

## **2. Landesligen A-, B-, C- und D- Junioren**

### **2.1 Staffeleinteilung**

Die Staffeleinteilung für die A- Junioren erfolgt entsprechend der Mannschaftsmeldungen nach territorialen und ökonomischen Grundsätzen, unabhängig der Staffelstärke.

Der Punktspielbetrieb der Landesliga wird bei den B.- bis D.- Junioren in der Regel in 4 Staffeln bis zu 12 Mannschaften durchgeführt.

### **2.1.1 Ermittlung des Landesmeisters D- Junioren**

Die Landesliga D- Junioren besteht aus 4 Staffeln.

Den Landesmeister ermitteln die 4 Staffelsieger in einem Turnier (verkürzte Spielzeit, Jeder gegen Jeden ) . Die Wertung der Spiele erfolgt gemäß der SPO des FSA § 14 . 1

Der Spielort ist bei einem Staffelsieger. Bewerbungen sind möglich.

### **2.1.2 Aufstiegsregelung zur Verbandsliga A- bis C- Junioren:**

Die Staffelsieger der A.- bis C- Junioren der Landesliga steigen in die Verbandsliga auf.

- Ist der Staffelsieger nicht aufstiegsberechtigt, so darf die zweitplatzierte Mannschaft diesen Platz einnehmen, sofern diese aufstiegsberechtigt ist.
- Auf Antrag kann auch die Drittplatzierte Mannschaft das Aufstiegsrecht nach Zustimmung des Verbandsjugendausschusses erhalten.

#### **Hinweis:**

Wird das Aufstiegsrecht genannter Mannschaften nicht wahrgenommen, so kann auf Beschluss des Jugendausschusses, sich die Zahl der Absteiger aus der Verbandsliga verringern. Ein Antrag einer abstiegsbedrohten Mannschaft auf Verbleib in der Verbandsliga ist bis zum **01.06.** des laufenden Spieljahres beim Jugendausschuss zwingend.

### **2.2.1 Abstiegsregelung der B- bis D- Junioren aus der Landesliga:**

Absteiger aus der Landesliga Junioren sind die Mannschaften, welche nach Beendigung der Punktspiele die Plätze 10, 11 , 12 und 13 einnehmen.

#### **Hinweis:**

Sollten Vereine ihre Mannschaften während der Spielserie zurückziehen

bzw. auf eine weitere Teilnahme im folgenden Spieljahr verzichten (Verzichtserklärung muss schriftlich bis zum **01.06.2013** dem Staffelleiter vorliegen) gelten sie als erste bzw. weitere Absteiger.

Wird dieser Termin nicht eingehalten zählt eine Mannschaft als zurückgezogen, unabhängig davon welcher Tabellenplatz am Ende des Spieljahres eingenommen wird.

Wird das Aufstiegsrecht von Mannschaften der KFV/SFV nicht wahrgenommen, so kann sich die Zahl der Absteiger, sofern weniger als 12 Mannschaften gemeldet werden, aus den Landesligen verringern.

Ein Antrag einer abstiegsbedrohten Mannschaft auf Verbleib in der Landesliga ist bis zum **01.06.** des laufenden Spieljahres beim Jugendausschuss zwingend.

Die Mannschaft mit dem besten sportlichen Ergebnis erhält den Zuschlag.

Die Entscheidung des Jugendausschusses ist endgültig und nicht anfechtbar.

Erhält eine Mannschaft durch ein Jugendsportgerichtsurteil Punkte zugesprochen und ist am Ende des Spieljahres mit einem Aufstiegs- bzw. Abstiegs-kandidaten punktgleich, erhält diese Mannschaft das Recht auf ein Ausscheidungsspiel mit der ebenfalls punktgleichen Mannschaft, sofern dieser Mannschaft nicht ebenfalls durch das Jugendportgericht Punkte zugesprochen wurden.

Gleiches gilt für solche Mannschaften, welche am Ende der Punktspiele punktgleich mit einer anderen Mannschaft ist, deren Torverhältnis durch ein Sportgerichtsurteil begünstigt wurde.

### **2.3 Aufstieg der B- bis D- Junioren zur Landesliga**

Alle, durch den jeweiligen Kreisjugendausschuss termingerecht gemeldeten, aufstiegsberechtigten Mannschaften, die sich in ihren Altersklassen im Bereich des KfV oder einer Spielunion, im Punktspielbetrieb qualifiziert haben, können in die Landesliga aufsteigen.

### **Sieg und Niederlage für Sachsen-Anhalts Teams im DFB-Pokal Frauen**

In der 1. Runde um den DFB-Pokal musste sich Sachsen-Anhalts Landesmeister, Hallescher FC, knapp gegen den Zweitligisten Herforder SV geschlagen. Der Magdeburger FFC wurde als Zweitligist beim Kreisligisten Mellendorfer TV seiner Favoritenrolle gerecht und gewann mit 18:0 Toren.

Der Magdeburger FFC steht somit in der am 06 bzw. 07. Oktober 2012 stattfindenden 2. DFB-Pokalrunde.

### **1. Runde um den POLY-TAN-Pokal des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt**

Eine Woche von dem Saisonauftakt der Sachsen-Anhalt Liga wurde am 26. August 2012 die 1. Runde um den POLYTAN-Pokal des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt ausgespielt:

#### Ergebnisse:

SSV Besiegdas 03 gg SV Hötensleben 2:0

BSV 79 Magdeburg gg SV Rot Weiß Arneburg 1:2

SV Eintracht Walsleben gg SV Grün Weiß Süplingen 3:1

VfB Gröbzig gg TuS Elbingerode 4:3

MSV Wernigerode gg SG Abus Dessau 1:4

SV Großgräfendorf gg SpG

Osterfeld/Zeitz 0:2

FC Halle/Neustadt gg SV Allstedt 3:1

Die Auslosung ergab jeweils ein Freilos für den Titelverteidiger Hallescher FC; Landesmeister SV Rot Schwarz Edlau; SV Eintracht Bad Dürrenberg; SV Pouch/Rösa; SV Blau Weiß Dörlau; SpG Lindenweiler/Gerwisch; SG Reppichau; SG Immekath/Beetzendorf; TSV Großkorbetha

Die Auslosung für die 2. Runde, welche am bereits 16. September 2012 ausgespielt wird, erfolgt am 01. September 2012 in der Halbzeitpause des B-Juniorinnen Bundesliga-Spiels zwischen dem Magdeburger FFC und dem FF USV Jena im Heinrich-Germer-Stadion

### **Zentraler Trainingstag für erweiterten Kader der U13 Landesauswahl**

Nach den fünf regionalen Sichtungen im Juli 2012 hat der verantwortliche Trainer der U13 Landesauswahl Sachsen-Anhalt, Verbandssportlehrer Steffen Rau, für den ersten zentralen Sichtungstag, am 21. September in Magdeburg, insgesamt 36 Spielerinnen eingeladen. Unterstützt wird er von den Trainerinnen Manuela Zinke und Anne Bartke.

Zur Neuformierung der U13 Landesauswahl, welche vom 08. bis 09. Juni 2013 zum Saisonhöhepunkt am NOFV-Länderpokal teilnimmt, wurden Spielerinnen der Jahrgänge 2000 sowie 2001 eingeladen. Den Kader finden Sie unter: [www.frauenfussball-fsa.de](http://www.frauenfussball-fsa.de)

## **Sachsen-Anhalts U17 weibliche Landesauswahlkader für NOFV Länderpokal nominiert**

Für den vom 14. bis 16. September 2012 in Lindow stattfindenden NOFV-Länderpokal hat das verantwortliche Trainerduo Steffen Rau und Holger Löffelmann bereits 14 von 16 zu nominierenden Spielerinnen benannt.

Ehe es nach Lindow geht, absolviert die U17 Landesauswahl am Donnerstag den 13. September in Magdeburg noch einen gemeinsamen Trainingstag. Spielberechtigt sind Spielerinnen der Jahrgänge 1996, 1997 sowie eine Spielerin des Jahrgangs 1998. Saisonhöhepunkt ist der DFB-Länderpokal vom 29. September bis 03. Oktober in Duisburg. Den Kader finden Sie unter: [www.frauenfussball-fsa.de](http://www.frauenfussball-fsa.de)

## **Erweiterter Kader für U15 Landesauswahl Sachsen-Anhalt benannt**

In Vorbereitung auf den vom 05. bis 07. Oktober in Osterburg stattfindenden NOFV U15 Länderpokal der Juniorinnen absolviert Sachsen-Anhalts Landesauswahl einen Gemeinschaftslehrgang mit dem Landesverband Bremen.

Für den vom 18. bis 20. September in Bremen stattfindenden Gemeinschaftslehrgang hat das verantwortliche Trainerteam Steffen Scheler und Anke Witt ihren 20 Spielerinnen umfassenden Lehrgang benannt. Spielberechtigt sind Spielerinnen der Jahrgänge 1998, 1999 sowie 2000. Saisonhöhepunkt der U15 Landesauswahl ist im Mai 2013 der DFB-Länderpokal in

Duisburg. Den Kader finden Sie unter: [www.frauenfussball-fsa.de](http://www.frauenfussball-fsa.de)

## **Aus TEAM 2011 wird DFB-DOPPELPASS 2020**

Über 18.000 Schulen und Vereine beteiligten sich an TEAM 2011, der großen Schul- und Vereinskampagne rund um die FIFA Frauen-WM 2011. Die Anschlussinitiative des Deutschen Fußball-Bundes geht nun noch intensiver auf die Zusammenarbeit der Vereine und Schulen ein: Aus TEAM 2011 wird DFB-DOPPELPASS 2020!

**DFB-DOPPELPASS 2020 – Schule und Verein: ein starkes TEAM!**  
So lautet das Motto, unter das der DFB gemeinsam mit seinem Partner, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die vielfältigen Angebote für Schulen und Vereine gestellt hat. Bei dieser Initiative ist das Mitmachen ganz einfach und jederzeit ohne Anmeldung möglich!

Die zahlreichen Angebote, wie z. B. das Fort- und Weiterbildungsangebot 20.000plus, der Besuch des DFB-Mobils in der Schule und die Aktionen „Kinder stark machen“ und „Null Alkohol – Voll Power“ der BZgA, haben wir unter <http://doppelpass2020.dfb.de> für Sie zusammengestellt. Die Angebote werden regelmäßig aktualisiert und erweitert, schauen Sie häufiger mal vorbei!

### **Schule und Verein: gemeinsam am Ball!**

Als neues Projekt geht dabei ab diesem Schuljahr die Aktion „Gemeinsam am Ball“ an den Start, die das Zusammenspiel von Schule und Verein unterstützen soll. Festigen Sie die Zusammenarbeit mit der Schule, indem Sie unsere

Kooperationsvereinbarung ausfüllen und einsenden. Jede dem DFB gemeldete Kooperation wird belohnt, der Verein erhält am Ende des Schuljahres ein „Dankeschön-Paket“ mit fünf adidas-Bällen! Alle Informationen zu „Gemeinsam am Ball“ finden Sie unter <http://doppelpass2020.dfb.de>.

### **Sonderpreis für die ersten 250 Kooperationen**

Schnell sein lohnt sich, denn zum Start von „Gemeinsam am Ball“ vergibt der DFB einen Sonderpreis: Die ersten 250 Vereine, die uns die Kooperationsvereinbarung einsenden, werden mit einem 15er Kinderfußball-Trikotsatz belohnt!

### **Nachruf**

Der Kreisfußballverband Anhalt trauert um

### **Wolfgang Trau**

Mit großer Erschütterung hat der Vorstand des KFV vom Ableben seines langjährigen Ehrenmitgliedes erfahren.

Wolfgang Trau hat sich als Schiedsrichter und als langjähriger Schiedsrichterobmann im Vorgängerverband des heutigen KFV Anhalt, dem Kreisfachausschuss Dessau, große Verdienste beim Aufbau des Schiedsrichterwesens und bei der Ausbildung neuer Schiedsrichter erworben. Unser ganzes Mitgefühl gehört der Familie. Wir werden Wolfgang Trau in ewiger Erinnerung behalten.  
Der Vorstand des KFV Anhalt

## **Änderungen Kontaktdaten im „FSA-KOMPAKT“**

### **Änderungen Schiedsrichter Norbert Herzog**

Tel. (p) 039291/769475

### **Jens Abel**

Tel. (p) 034956/21228

Tel. (d) 03461/741213

[jens-doreen@online.de](mailto:jens-doreen@online.de)

### **Marco Uhlmann**

Tel. (d) 0391/287847698

Fax (d) 0391/2878847698

### **KFV Burgenland**

Homepage:

[www.kfv-fussball-burgenland.de](http://www.kfv-fussball-burgenland.de)

### **Wilfried Stefaniak**

Mitglied FSA-Sportgericht

39218 Schönebeck

Prager Straße 50

E-Mail: [W.Stefaniak@t-online.de](mailto:W.Stefaniak@t-online.de)

Handy: 0170/7705010

### **Schackstedter SV**

Korrektur Adressen Vereinsanschrift:

Volkmar Hahn

Fuchsloch 3

06449 Aschersleben OT Schackstedt

Abteilungsleiter Fußball:

Andreas Gerstenberger

Fuchsloch 3 a

06449 Aschersleben OT Schackstedt